

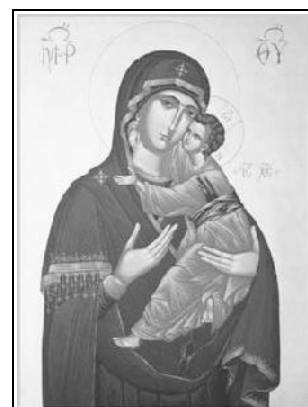


Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

Winter 2011/2012

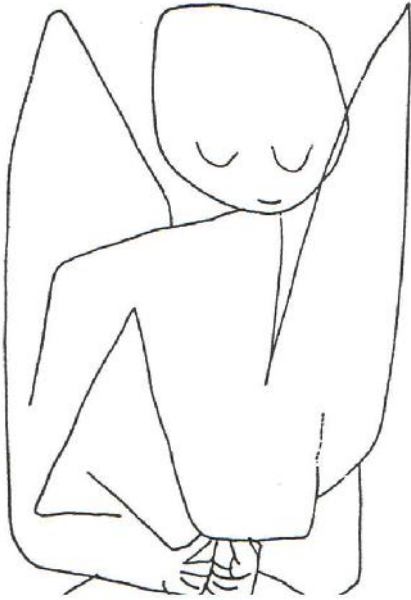
Dezember, Januar, Februar

- | | |
|--|-------|
| • Der Weltladen wird 35 | S. 3 |
| • Feuerwehr Weidenau mit Haardter Kirche | S. 4 |
| • Reach Out startet Best-Of-Projekt | S. 5 |
| • Kirchenwahl 2012 | S. 6 |
| • Adventssammlung der Diakonie | S. 8 |
| • Konfirmationsjubiläum | S. 9 |
| • Unsere Gottesdienste | S. 14 |



Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie ...

Lukas 2,9



Paul Klee 1939

Was wäre Weihnachten ohne Engel! Engel gehören einfach dazu. Sie machen es erst richtig festlich. Wenn sie erscheinen, wird es hell, licht und klar. Sie strahlen auf, und die Leichtigkeit, mit der sie das tun, geht oft auf wundersame Weise auch auf uns über: Wir selbst erleben diese Leichtigkeit zum Beispiel, wenn die Kinder im Krippenspiel Engel spielen. Die Kinder sind dann in weiße Laken gehüllt, haben goldenes Haar und erfreuen uns durch ihre aufgeregten, fröhlichen Gesichter.

Engel, so heißt es, sind die Boten Gottes. Sie stehen für seine Nähe. Das macht sie so licht und strahlend.

Und nun dieser Engel. Was ist mit ihm geschehen?

Dieser Engel, von dem Künstler Paul Klee 1939 gezeichnet, passt nicht in unsere Vorstellung von Engeln. Er schaut so traurig aus. Die Augen niedergeschlagen, den Kopf gesenkt, verbreitet er eine gedämpfte Stimmung.

Ihm fehlt das Strahlen, das uns so erfreut, weil es auf uns übergeht.

Oder schämt sich der Engel? Auch das könnte gut sein.

Die in sich gekehrten Augen, die uns nicht anschauen mögen. Die zusammengelegten Hände, die sich verkrampfen – so sitzt einer da, der sich schämt und allein ist.

Ein Engel, der allein ist, der sich vielleicht schämt und traurig ist. Kann dieser Engel uns die Weihnachtbotschaft verkündigen? Kann er uns beruhigen und fröhlich stimmen? Er scheint unsere Hoffnung auf ein unbeschwertes Weihnachtsfest nicht zu erfüllen. Ich möchte Sie trotzdem einladen, sich mit diesem Engel noch einen Augenblick zu beschäftigen.

Wir wünschen uns ein fröhliches Fest – allein, als Paar oder in der Familie. Wir wünschen uns Festtage, an denen Spannungen einmal zur Ruhe kommen – die inneren wie die äußeren. Doch oft genug kommt es ganz anders. Ob allein oder in Gemeinschaft: Die dunklen Gefühle lassen sich nicht immer verbannen. Dann kann es sein, dass wir etwas von dem erleben, was der Engel ausdrückt: eine Traurigkeit, bei der gar nicht klar wird, woher sie kommt.

Erinnerungen werden wach an Zeiten, die erfüllter waren. Längst vergessene Dinge tauchen auf, bedrücken oder beschämen uns. Ja, Festlichkeit & Glanz und Alleinsein & Traurigkeit schließen sich nicht aus – gerade Weihnachten nicht. So gesehen zeigt der Engel von Paul Klee das wahre Gesicht von Weihnachten: in ihm verbinden sich engelhafter Glanz und menschliche Sorge.

Da fällt mir auf, dass von diesem Engel Stille ausgeht, auch wenn er bedrückt scheint. Ich mag ihn immer wieder betrachten, er beruhigt mich. Sein Gesicht hilft mir, mich zu besinnen. Der Engel hilft mir, bei mir selbst anzukommen. Das gelingt, weil sein Gesicht nichts verschweigt: Die Traurigkeit nicht, und die Enttäuschung auch nicht. Von ihm geht diese stille Kraft aus, die auch meine Sorge aushält. Und das bewahrt mich vor der Versuchung, mich in mich selbst zurückzuziehen.

Und plötzlich stelle ich mir vor, wie der Engel seinen Kopf hebt und die Augen aufschlägt. Er strahlt mich an, öffnet seine Hände und ruft es aus: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“ Was für eine frohe Botschaft!

Ich glaube: Diesem Engel von Paul Klee, diesem Boten Gottes können wir trauen. Sein Gesicht sagt: Weihnachten stellt sich nicht von selbst ein. Dazu müssen wir unser Herz öffnen und uns ansprechen lassen. Dann wird die Weihnachtbotschaft auch unsere Gesichter zum Leuchten bringen.

In diesem Sinne ein gesegnetes Fest 2011!

Ihr Pfarrer Christoph Felten

Allianzgebetswoche - mit Gebetsfrühstück am Samstag

Thema:

Verwandelt durch Jesus Christus

- **Verwandelt durch den Leidenden**
Montag, 09.01.2012, 20.00 h
Vereinshaus Am Friedrich-Flender-Platz
- **Verwandelt durch den König**
Dienstag, 10.01.2012, 20.00 h
Vereinshaus Am Friedrich-Flender-Platz
- **Verwandelt durch den Überwinder**
Mittwoch, 11.01.2012, 20.00 h
Vereinshaus Am Friedrich-Flender-Platz



- **Verwandelt durch den Auftraggeber**
Donnerstag, 12.01.2012, 20.00 h
Freie Ev. Gemeinde, Wilhelm-von-Humboldt-Platz
- **Verwandelt durch den Freund**
Freitag, 13.01.2012, 20.00 h
Christuskirche
- **Verwandelt durch den Geist**
Samstag, 14.01.2012, 09.00 h, **Gebetsfrühstück**
Urchristliche Gemeinde, Weidenauer Straße

Der Weltladen wird 35.



Hier wird man nett bedient - von Marion Schüller Weiß (l.) , der Geschäftsführerin des Weltladens, von Anja Weimer aus dem Vorstand des „Weltladen Siegen e.V.“ und anderen Ehrenamtlichen.

e.V.“. Viele haben in dieser Zeit viel für den fairen Handel bewegt und es sind oft zur richtigen Zeit die notwendigen Weichenstellungen erfolgt - wie der Umzug des Weltladens vor über 10 Jahren in das heutige Ladenlokal in Weidenau.

Unverändert ist in den 35 Jahren allerdings die Tatsache geblieben, dass sowohl der Verein als auch der Weltladen auf das tatkräftige, ehrenamtliche Engagement vieler Menschen angewiesen sind. So sind in den vergangenen 35 Jahren mehr als 90.000 Arbeitsstunden von vielen engagierten Menschen unentgeltlich geleistet worden.

Der Weltladen empfängt Sie auch in der Weihnachtszeit mit seinen Leckereien und manchem schönen und nützlichen Präsent - auf Wunsch ist ein kleiner Plausch im Angebot eingeschlossen.

Martin Eerenstein

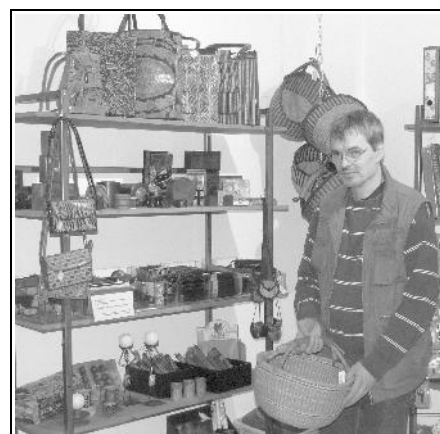
Attraktive Waren zu fairen Preisen - das ist das Konzept des Weltladens in der Weidenauer Straße 195. Fair sind die Preise nicht nur, weil sie auf dem Niveau anderer Fachgeschäfte liegen. Fair sind die Preise auch, weil die Erzeuger der Waren einen fairen Lohn erhalten. Zudem ist das Angebot durchweg ökologisch angebaut und verarbeitet. Die Produzenten in den sich entwickelnden Län-

dern arbeiten unter sozial fairen Bedingungen.

Dass man im Weltladen kauft, hat aber noch ganz andere Gründe. Die Waren sind einfach attraktiv: Hervorragende Tees und Weine, Kunsthandwerk zum Verlieben, Schmuck, exotische Gewürze und Musikinstrumente.

Man kommt auch gerne wegen der Bedienung in den Weltladen. Hier trifft man nette Menschen. Und auf Wunsch verpacken sie die Dinge sehr gekonnt als Geschenk.

Hinter dem Weltladen steht seit 35 Jahren ein Verein, der „Weltladen Siegen



Martin Paetsch, ein Ehrenamtlicher, bietet im Weltladen attraktive Taschen an.



Ein Tor im Advent



Wir laden Sie ein zu einem besonderen Gottesdienst in der Haardter Kirche am Sa., 17.12.2011 um 18.00 Uhr

Das Thema dieses Abends lautet:

„Ich sehe dich in tausend Bildern, Maria!“

Auch in diesem Jahr öffnen wir wieder gemeinsam mit Ihnen nach dem Gottesdienst das Tor im Advent.

Lassen Sie sich überraschen!

Zum Aufwärmen gibt es Glühwein, Glühsaft für Kinder und Plätzchen.

Das Bild zeigt Maria - wie sie in der christlichen Ikonen-Kunst gesehen wurde

Feuerwehr Weidenau mit Haardter Kirche im Einsatz Gemeindefest im Blick

Seit diesem Sommer prangt auf den Fahrzeugen des Löschzuges der freiwilligen Feuerwehr Weidenau das Logo unserer Kirchengemeinde mit der Haardter Kirche in der Mitte.

Der Löschzug hatte sich das gewünscht, um erkennbar zu sein und um seine Verbundenheit mit diesem Ort, dem er dient, zu zeigen. Es ist den Feuerwehrleuten auch wichtig, dass ihre Fahrzeuge gesegnet werden. So drückt es Thomas Adamek, der Löschzugführer Weidenau und stellvertretender Leiter der Feuerwehr Siegen, aus.



Thomas Adamek führt und leitet die Feuerwehr mit ehrenamtlichem Engagement

So kamen wir auf die Idee: Am **17. Juni 2012** soll ein **Gemeindefest** rings um die Haardter Kirche sein. Zu diesem Fest kommt der Löschzug mit allen 4 Fahrzeugen. Die Feuerwehrleute werden für Kinder und Erwachsene Programm machen. Im Familiengottesdienst geht es ums Feuer und was damit zusammenhängt. Und dann wird auch für die Fahrzeuge und ihre Einsätze der Segen Gottes erbeten.

Die Feuerwehr Siegen besteht zu einem großen Teil aus freiwilligen und ehrenamtlichen Kräften. In der neuen Haupt-



Ein Weidenauer Einsatzfahrzeug mit dem Logo unserer Kirchengemeinde

wache an der Weidenauer Straße sind die Hauptamtlichen stationiert. Die freiwilligen Kräfte aus den vielen kleinen Wachen wie der am Stockweg stoßen hinzu sobald ein Feuer oder ein Schadensereignis eine gewisse Größe erreicht. Die volle Mannschaftsstärke der Feuerwehr wird nur durch die ehrenamtlichen Feuerwehrleute erreicht.

Und so gibt es viele, die einen Piepser an der Seite tragen und bereit sind, wenn die Not es erfordert, zu kommen und zu retten. Dafür erhalten sie eine Ausbildung und geeignetes Material wie diese Mannschaftswagen, die hier abgebildet sind.

Die freiwilligen Feuerwehrleute setzen viel Zeit ein - eine Stunde pro Tag -, um zu üben, die Wagen zu pflegen und ihre Arbeit zu organisieren. Dafür erwerben sie Qualifikationen, die ihnen im sonstigen Leben sehr wertvoll sein können. Und Spaß macht es auch und es gibt ein gutes Gefühl. Übrigens sind auch Frauen unter den Feuerwehrleuten.

Den Nachwuchs fördert die Jugendfeuerwehr. Ab 10 Jahren können Mädchen und Jungen daran teilnehmen. In der Wache am Stockweg übt die Jugendfeuer-

wehr immer montags von 17.15 h bis 19.00 h. Neue angehende Feuerwehrleute sind stets willkommen. Der Löschzug Weidenau trifft sich jeden Donnerstag ab 19.30 h zur Übung am Gerätehaus.

Sind Feuerwehrmänner Helden? Herr Adamek: „Ich meine, den Begriff „Held“ legt jeder für sich selber fest; jedoch Draufgänger können wir nicht gebrauchen. Angst haben wir keine. Aber Respekt vor der Arbeit und auch vor dem Gegenüber - dem Feuer - sollte man haben.“

Freuen wir uns also auf das Gemeindefest am 17. Juni 2012 mit dem Löschzug Weidenau. Und, wenn Sie demnächst Feuerwehrwagen vorbeifahren sehen, schauen Sie doch hin, ob es unsere Jungs und Mädels aus Weidenau sind. Sie erkennen die Weidenauer ehrenamtlichen Retter und Helfer an der Haardter Kirche auf ihren Fahrzeugen.

Martin Eerenstein

Eine Super-Internetseite:
<http://www.feuerwehr-siegen.com/>



Das Einsatzleitfahrzeug des Löschzuges



Das Löschgruppenfahrzeug LF24



Das Mehrzweckfahrzeug

Reach Out startet „BEST OF“-Projekt

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Pop- & Gospelchor REACH OUT der Evangelischen Kirchengemeinde SIEGEN-Weidenau startet sein

NEUES PROJEKT:

BEST OF



Neue Sängerinnen und Sänger, die Lust am Singen, Rhythmus und Gospelsongs haben, sind ganz herzlich willkommen!

Probenbeginn ist Freitag, 11.11.2011, um 19:00 Uhr im Hermann-Reuter-Haus in der Ludwigstraße in Weidenau, neben der Haardter Kirche.

Dann immer freitags von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr.

Das Projekt endet vor den Sommerferien im nächsten Jahr.

Die Teilnehmer der letzten Projekte hatten die Möglichkeit die beliebtesten Gospelsongs der Ära von REACH OUT zu wählen.

Nach der zuletzt erfolgreichen musikalischen Zusammenarbeit mit dem Kölner JazzQuartett LIAISON TONIQUE beim

letzten Projekt BACK2ROOTS, kann man gespannt sein, wie die besten Songs von REACH OUT erklingen werden.

REACH OUT wird Anfang Juni den Internationalen Gospelkirchentag in Dortmund besuchen und dort auftreten.

„Gospelmusik ist eine...“

- generationenübergreifende,
- populäre,
- zeitgemäße Kirchenmusik -
- nicht nur für die Kirche.“

Der nächste Auftritt findet bei dem BackMaraton der Fa. Schneider in Dreis-Tiefenbach am 27. November um 14:00 Uhr statt.

„In der Gospelmusik steckt...“

- Lebensfreude,
- Begeisterung,



Christof Mann, Leiter von REACH OUT

- Rhythmus und
- eine tiefe, leicht nachvollziehbare geistliche Wahrheit.“

Rückblick:

REACH OUT hat..

- mehr als 10 Jahre Gospelchorerfahrung
- acht Projekte mit stilistisch vielfältigen Programmen gestaltet (Gospel Celebration, Scandic Gospel, Africa, Body&Soul, Best Friends u. a.)
- sowohl die Siegerner, als auch Nordrheinwestfälische Musik- und Kulturszene bereichert
- all die Jahre immer aus ca. 60 - 70 aktiven Sängerinnen und Sängern zwischen 13 und 60 Jahren bestanden.
- eine eigene jugendliche Tanzgruppe
- choreigene Solisten und
- immer eine Band

Mit gospeligen Empfehlungen

Christof Mann
Chorleitung REACH OUT

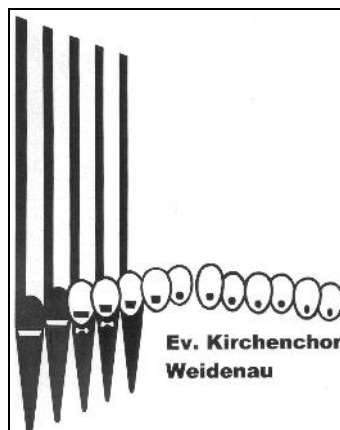
Infos unter 02737/218950 oder
www.gospelchor-reachout.de

Singe-Gottesdienst mit unserem Kirchenchor

Das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern gehört für viele in die Vorweihnachtszeit wie Plätzchenduft und Weihnachtsstollen. So ist auch unser Kirchenchor gerade dabei, für die Adventszeit einen besonderen Gottesdienst vorzubereiten.

Am **4. Advents-Sonntag, 18. Dezember** wird der Kirchenchor in der **Christuskirche** einen **Singe-Gottesdienst** gestalten.

Neben einigen vom Chor vorgetragenen Chorsätzen alter und neuerer Meister



werden auch bekannte Adventslieder und Kanons zum mehrstimmigen Mitsingen für die ganze Gemeinde angeboten.

Wir sind gespannt auf diesen großen „Gemeinde-Chor“, der am 4. Advent in der Christuskirche erklingen wird!!

Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst, zu dem ich Sie alle im Namen des Kirchenchores sehr herzlich einlade!

Hildeburg Siebert

Ein evangelisches Markenzeichen

Kirchenwahl 2012

„Aufkreuzen für die Gemeinde“ lautet das Motto der **Kirchenwahlen**, die am **Sonntag, 5. Februar 2012** in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) stattfinden.

Aufkreuzen und Ankreuzen: Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl. Damit eine Wahl zustande kommt, braucht es möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten: Alle volljährigen Frauen und Männer, die zur Gemeinde gehören, können sich zur Wahl stellen. Eine Wahlperiode dauert vier Jahre.

Das Presbyterium ist verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens, kümmert sich um Mitarbeitende und Finanzen: Es vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Das Presbyterium bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende

Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

„Presbyteriumswahlen sind ein evangelisches Markenzeichen. Unsere Evangelische Kirche von Westfalen wird von Presbyterien und Synoden geleitet und nicht von Pfarrern und Bischöfen“, erklärt Präses Alfred Buß, leitender Theologe der Evangelischen Kirche von Westfalen: „Die Wahlen zum Presbyterium sind ein Kernstück der Ordnung, die sich unsere Kirche gegeben hat. Sie baut sich von ‚unten‘ her auf, von den Gemeinden.“ Gewählt wird am 5. Februar in ganz Nordrhein-Westfalen. Die Kirchenordnung fußt auf dem ehrenamtlichen Engagement der Presbyterien. Die **Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge** geht vom **11. bis zum 26. November 2011**. Ein Vor-



schlag muss von mindestens fünf Gemeindemitgliedern per Unterschrift unterstützt werden.

Wahlvorschläge werden im Gemeindebüro Ludwigstraße 4-6 angenommen.

Infoseite:
www.kirchenwahl2012.de

Johanniter-Unfall-Hilfe

Die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), ein bedeutendes Werk des ev. Johanniterordens, lädt ein zu einer **Informationsveranstaltung am Samstag, 21.01.2012, 15:30 h im Hermann-Reuter-Haus**.

Es sprechen Herr Eckert, Leiter der JUH Lüdenscheid, und für den Johanniterorden der hiesige Leiter Herr Dr. von Hennigs.

Wir beginnen mit einem Kaffetrinken. Die Veranstaltung endet mit dem Wo-

chenschlussgottesdienst um 18.00 h in der Haardter Kirche.

Zusagen bis 11.1. an Dr. Ernst von Lehmann, Schmiedestr. 1, 57076 Siegen, 0271/72720, f.v.lehmann@gmx.de

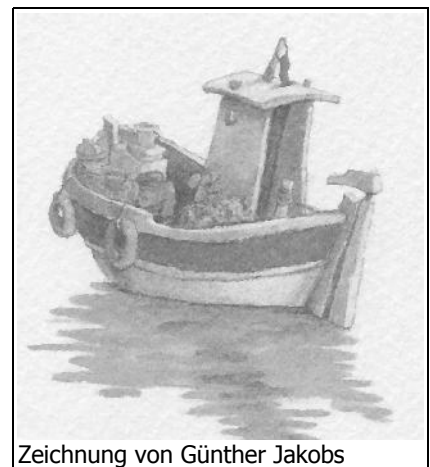
Immer mehr

In einem Hafen liegt ein ärmlich gekleideter Mann in seinem Fischerboot und döst. Ein Tourist kommt hinzu und spricht ihn an: „Sie werden heute einen guten Fang machen.“

Kopfschütteln des Fischers. „Aber man hat mir gesagt, dass das Wetter günstig ist.“ Kopfnicken des Fischers. „Sie werden nicht mehr ausfahren?“ Die knappe Antwort: „Ich bin heute Morgen schon ausgefahren.“ „Aber wenn Sie heute ein zweites, ein drittes, vielleicht sogar ein viertes Mal ausfahren, würden Sie drei, vier, fünf, vielleicht gar zehn Dutzend Makrelen fangen!“ Der Fischer nickt. „Sie würden“, fährt der Tourist fort, „nicht nur heute, sondern an jedem günstigen Tag zwei-, dreimal, vielleicht viermal ausfahren – wissen Sie, was ge-

schehen würde?“ Der Fischer schüttelt den Kopf. „In einem Jahr könnten Sie einen Motor kaufen, in drei oder vier Jahren vielleicht einen kleinen Kutter haben, ein Kühlhaus bauen, vielleicht eine Räucherei, später eine Marinadenfabrik. Sie könnten ein Fischrestaurant eröffnen, den Hummer ohne Zwischenhändler direkt nach Paris exportieren – und dann...“, dem Fremden verschlägt es vor Begeisterung die Sprache. „Dann“, fährt er mit stiller Begeisterung fort, „dann könnten Sie beruhigt hier im Hafen sitzen, in der Sonne dösen – und auf das herrliche Meer blicken.“ „Das tu ich ja schon jetzt“, sagt der Fischer und schließt langsam wieder die Augen.

nach Heinrich Böll



Zeichnung von Günther Jakobs

aus: Typisch - Kleine Geschichten für andere Zeiten, Alleinvertrieb: Andere Zeiten e.V., www.anderezeiten.de

Kindergottesdienst in Aktion

Wie auch im letzten Jahr wollen wir, die Kinder vom Kindergottesdienst der Christuskirche, wieder die Schularbeitenhilfe Zinsenbach unterstützen. Um unseren Kindern zu zeigen, wo die Spenden hingehen, haben wir am 9. Oktober 2011 mit Sabine Gräf, der Leiterin der Schularbeitenhilfe Zinsenbach, die Einrichtung besucht.

Da wir nicht mit leeren Händen hingehen wollten, fragten wir Frau Gräf, was dringend benötigt wird. Bleistifte, Radiergummis und Spitzer sind immer Mangelware.

So startete die „Aktion“ am 11. September und an den 2 darauf folgenden Sonntagen, wo die Kindergottesdienstkinder Stifte, Radiergummis und Spitzer in Körbchen durch die Kirchenbänke reichten und jeder Besucher soviel wie er



Die Kindergottesdienstkinder aus der Christuskirche

dachte von den Dingen kaufen und im Anschluss an den Gottesdienst wieder spenden konnte.

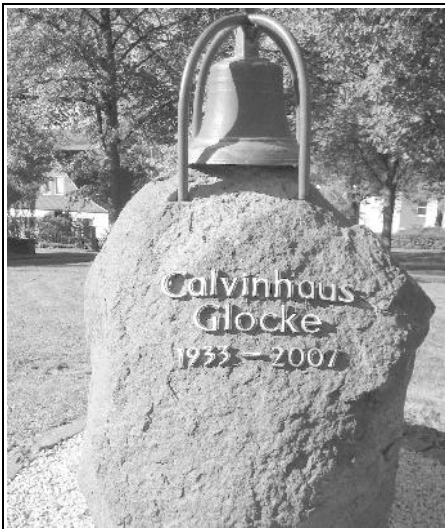
Dank Ihrer Hilfe durften wir am 9. Oktober viele Stifte, Radiergummis Spitzer und einen Gutschein über 200 € an Sabine Gräf überreichen.

Die Kinder hatten nach dem Besuch schon wieder neue Ideen, was wir noch weiteres planen könnten, um wieder zu helfen.

VIELEN DANK !!!!

Ihr Kindergottesdienst
der Christuskirche

Erinnerung an das Calvinhaus



Im Frühjahr 2007 verkaufte die Kirchengemeinde nach 74 Jahren das Calvin-Haus mit dem Grundstück und der herrlichen gesunden Buche. Vor dem endgültigen Abriss sicherten sich die „Vogelsang-Siedler“ die Glocke des Calvin-Hauses. Auf dem Schulte-Sodingen-Platz pflanzten die Anlieger, als Ersatz für die Buche, die „Hoffnungs-Linde“. Die Glocke wurde auf einem Gedenkstein daneben gestellt. Somit bleibt wenigstens ein Teil des historischen Kerns der „Vogelsang-Siedlung“ in Erinnerung

Die Siedler des Vogelsang



Aus dem Presbyterium



Um die Arbeit des Presbyteriums bekannt zu machen, veröffentlichten wir unter dieser Überschrift wichtige Beschlüsse des Presbyteriums. Das Presbyterium ist das Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde.

- Das Presbyterium hat den Gebäudekonzeptionsausschuss neu eingesetzt. Er soll über die Zukunft und Weiterentwicklung der Gebäude angesichts zurückgehender Einnahmen beraten.
- Die Presbyteriumswahl wurde organisiert. Wichtig ist die Entscheidung, das Presbyterium auf 14 PresbyterInnen-Stellen zu verkleinern. So soll die Arbeitsfähigkeit verbessert werden.
- Die einzelnen Presbyteriumsmitglieder haben sich auf ihre persönliche Motivation besonnen und Hindernisse ihrer Arbeit benannt.
- Dass die Kindertagesstätten nun nicht mehr zum Verantwortungsbereich des Presbyteriums gehören, bewirkt, dass man sich mehr auf die kirchliche Arbeit im engeren Sinne konzentrieren kann.
- Die Konfirmandenarbeit hat nach einem neuen Konzept begonnen. Alle KonfirmandInnen Weidenaus werden miteinander von zwei Pfarrern unterrichtet. Bei den 14-tägigen Treffen gibt es Abwechslung und praktische Einheiten. Die aktuelle Gruppe hat 53 Jugendliche. Trotz der großen Zahl gestaltet sich der Unterricht bisher zur allgemeinen Zufriedenheit.
- Margot Käßmann wird vielleicht zu einer Vortrags-Veranstaltung in die Haardter Kirche kommen.

Martin Eerenstein

Adventssammlung der Diakonie 2011



**Adventssammlung für
Fürsorge
Fürsprache
Fürbitte**

Ihre Spende

Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem beiliegenden Überweisungsträger oder direkt an:

Diakonisches Werk im KK Siegen
Kto 1246156, BLZ 460 500 01, Spk.-
Siegen, Verwendungszweck:
„72 Weidenau Diakoniesammlung“
Bitte auch Name und Straße angeben.

Die Durchschrift wird vom Finanzamt als Spendenquittung anerkannt. Ab 100,- € schickt die Diakonie Ihnen eine extra Spendenbescheinigung zu.

Herzlich bedanken möchten wir uns für die Beträge, die Sie zur Sommersammlung überwiesen haben. Die Arbeit der Diakonie lebt auch von Ihren Gaben!

Diakonie 

Liebe Gemeindemitglieder,

seit mehr als 60 Jahren ruft die Diakonie in der Vorweihnachtszeit zur Adventssammlung auf.

Die diesjährige Sammlung steht unter dem einfachen Leitwort „Für“. Wofür sind Sie? Wofür stehen Sie? Für was setzen Sie sich ein?

Die Diakonie ist für die Menschen da. Das kirchliche Hilfswerk bietet Fürsorge, Fürsprache und Fürbitte.

Fürsorge – Wo soziale Sicherungssysteme versagen, wo Menschen gescheitert sind, Jugendliche keinen Weg ins Leben finden oder Schicksalsschläge jemanden aus der Bahn werfen, da sorgt die Diakonie für die Menschen: Durch Kleiderkammern, in der Arbeit der Bahnhofsmissionen oder in der Schulsozialarbeit.

Fürsprache – Wo Benachteiligte keine Lobby haben, wo Stumme keine Stimme haben, wo Menschen ungerecht behandelt werden, da ergreift die Diakonie das Wort für die Menschen: In Schuldnerberatungen, Ehe- und Lebensbera-

tungsstellen oder in der Arbeitslosenförderung.

Fürbitte – Wo Verzweifelte jede Hoffnung verloren haben, wo Menschen der Glaube an sich und die Welt abhanden gekommen ist, dort wo Schmerz und Trauer jeden Trost überdecken, da bittet die Diakonie um Gottes Hilfe für die Menschen: In Hospizdiensten, Selbsthilfegruppen oder in Seelsorgegesprächen.

Unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Geben Sie etwas für die Menschen, die Fürsorge, Fürsprache und Fürbitte bitter nötig haben.

Helpen Sie mit!

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt sehr herzlich.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ernst von Lehmann,
Vorsitzender des Diakonievereins
der Ev. Kirchengemeinde Weidenau



Diakonie 
in Südwestfalen

Hier erfahren Sie, was die Diakonie in Südwestfalen tut:

www.diakonie-sw.de

Auf der neuen Internetseite der Diakonie sind die verschiedenen Arbeitsgebiete der Diakonie in Südwestfalen übersichtlich und eingängig dargestellt. Hier finden Sie die Inhalte und die Ansprechpersonen, die Sie brauchen.

Seelsorge-Besuche

Wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen zu Hause oder im Krankenhaus einen Besuch durch Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer wünschen, dann lassen Sie uns dies doch bitte wissen.

Wir kommen gern und so schnell wie möglich.



Pfr. Martin Eerenstein, T. 72950
Pfn. Sabine Haastert, T. 76205
Pfr. Christoph Felten, T. 41708
Pfr. Heiner Montanus, T. 76442

Diamantene und eiserne Konfirmation

11.09.2011 Haardter Kirche



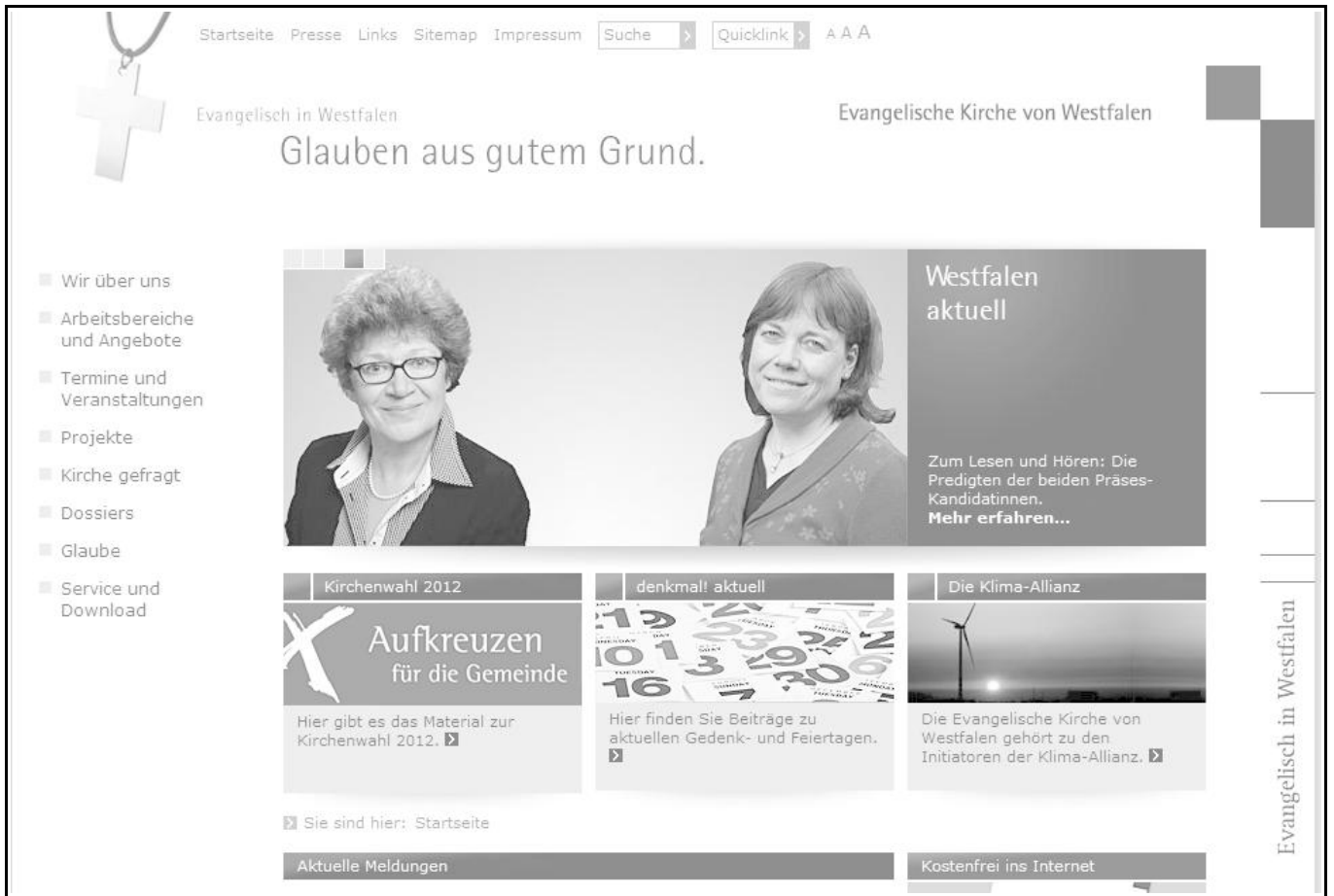
Die „diamantenen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden



Die „eisernen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Gottesdienst ging es um ein Märchen von einem Birnbaum nach dem Gleichnis vom Feigenbaum (Lukas 13,6-9). Am Ausgang bekam jede Jubelkonfirmandin und jeder Jubelkonfirmand eine Birne geschenkt - als Sinnbild für die Früchte des Lebens, die man geerntet hat oder noch geschenkt bekommt.

Empfehlenswerte Internetseiten



www.evangelisch-in-westfalen.de

Die Seite der Landeskirche - umfassend, aktuell, schön gestaltet, zugänglich



www.ekd.de

Die Seite der Evangelischen Kirche in Deutschland

gut gemacht und übersichtlich trotz profunder Vielfalt

Hier bleiben keine Wünsche offen. Auch Glaubensthemen oder Infos zu Trauung etc.



www.evangelisch.de

modern

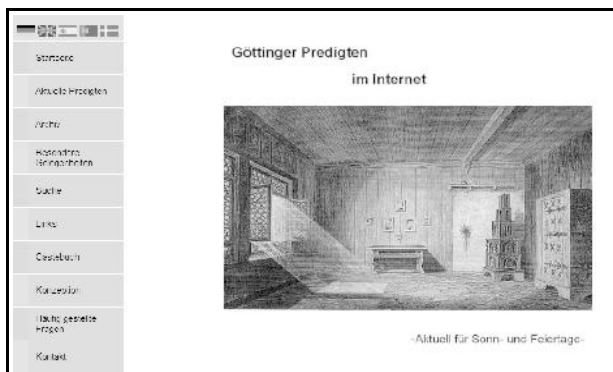
auch politisch und kulturell

voller Medien

und aktueller Bezüge

Gute Predigten im Internet

www.predigten.uni-goettingen.de



www.predigtforum.de



Abbildung
ähnlich

Profigrill für Sie!

Unsere Kirchengemeinde besitzt seit Kurzem einen eigenen Profigrill für Feste und Großereignisse. Es ist ein dreiflammiger Gasgrill mit Rost und Fettpfanne.

Sie können ihn auch für eigene Feste ausleihen. Geben Sie ihn gereinigt zurück und geben Sie uns eine Spende dafür.

Verleih bei Küster Ströhmman, 76202

MankelMuth *Uns bewegen Bücher*
Buchhandlungen www.mankelmuth.com

Weltladen Siegen
Weidenauer Straße 195
0271 - 88686

REWE
REWE Lamm oHG, Hauptmarkt 1,
57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236
Jeden Freitag Lieferservice.

Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche -
Gabriele Hörnig
Tel. 0271 / 2337722

In eigener Sache

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Gemeindebrief gefällt.

Er wird zu großen Teilen von Ehrenamtlichen erstellt und in die Haushalte verteilt. Spenden, Lob, Anregungen und Kritik dafür sind willkommen.

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Weidenau, Kto. 34363, Spk. Si., BLZ 460 500 01, Stichwort: „Gemeindebrief“ - Für eine Spendenquittung schreiben Sie bitte Ihre Anschrift auf den Überweisungsträger.

Wir suchen auch **Anzeigekunden**. Laut Untersuchungen wird der Gemeindebrief von ca. 70 % der Menschen im Wohngebiet gelesen.

Auflage: 5.200.

Ein **Gemeindebrief-Archiv** finden Sie unter:
www.ev-kirche-weidenau.de

Kontakt:

Martin Eerenstein,
0271-72950, sumace@gmx.net

Impressum:

Redaktion: Martin Eerenstein (verantwortlich), Christoph Felten, Dr. Paul-Gerhard Frank, Elmar Gränzdröffer, Sabine Haastert, Freia Helduser, Friedel Klingspor, Dr. Doris Manne, Gisela Otto

Druck: Zimmermann Druck & Verlag, Dreisbachstraße 9, 57250 Netphen

Redaktionsschluss: 31.01.2012 für Ausgabe Frühjahr 2012



Damit Sie die Dinge wieder sehen
wie sie wirklich sind!



Optik merdas

- Brillenfassungen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Pflegemittel
- Accessoires

Diplom-Optiker Lothar Merdas, Inhaber Michael Merdas
Internet: www.merdasoptik.de · E-Mail: info@merdasoptik.de
Weidenau · Weidenauer Str. 173 · Tel.: 02 71 / 4 40 22
Netphen · Neumarkt 12 · Telefon: 0 27 38 / 17 71



Gärtnererei Hartmann

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen -
steht unser Gärtnerbetrieb für Qualität,
Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202
Friedenstraße 59, 57076 Siegen

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung und -Pflege

Grabpflege und Grabanlage

Dauergrabpflege

auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland



Bestattungen
HEIDE GbR

57076 Siegen-Weidenau
Weidenauer Straße 157
Telefon (02 71) 7 36 34

Beratung:
Matthias Michel



einfach Blume

**Dunja Niesen-Kruska
Floristenmeisterin**

Schlosserstraße 10, 57076 Siegen
Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945
nie-kru@t-online.de

- | | |
|-----------------|--------------------|
| Gestecke | Sträuße |
| Festdekoration | Tischdekoration |
| Trauerfloristik | Hochzeitsfloristik |
| Gedenkfloristik | |

Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister



SENIOREN-DIENSTE

- Lebensmittel-Heimservice
- Einkaufsfahrten
- Boten- und Behördengänge
- Schriftwechsel, Büroarbeiten
- Freizeit- Begleitservice



HAUS-DIENSTE

- Haushaltshilfe
- Reinigungsarbeiten
- Kleinstreparaturen
- Haushaltsservices
- Winterdienst



GARTEN-DIENSTE

- Rasenmähen
- Beetzpflege
- Strauch- / Heckenchnitt
- Unkraut- / Laubentfernen
- Baumfällung

Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten
Alle Dienstleistungen aus einer Hand
Einzel- oder beliebig kombinierbar

Günstige Monats- und Saisonangebote
Persönliche, kostenlose Beratung



Senioren - Dienste Andreas Tofaute
57076 Siegen-Weidenau · Brucknerweg 12
Tel.: 0271-7711087 · Mobil: 01577-3250150

Mail: info@seniordienste-tofaute.de · www.seniordienste-tofaute.de



Diakonie
im Südwestfalen

**DiakonieStation
Weidenau**

☎ 02 71 7 98 02

www.diakonie-sw.de

Speisen a la carte

Frisch gekocht und heiß gegessen: Wir liefern
Ihnen für 7,20 Euro ein Drei-Gänge-Menü auf Porzellantellern bis an die Haustüre – wenn Sie wünschen an 365 Tagen im Jahr.

GRIMM EDITION
1872

Exklusiv in unserem Hause!

- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

... und der bekannt gute Service unserer Meisterwerkstatt.

grimm
JUWELIER UHRMÄCHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER
www.juwelier-grimm.de

Siegerland-Zentrum Weidenau · 57076 Siegen · Telefon (02 71) 4 18 40

Thomas Töppel
Steuerberater

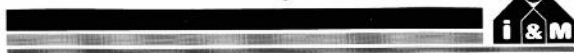
- Steuerliche Beratung für Privat- und Firmenkunden
- Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Beratung in Erbschaftsteuerangelegenheiten

Zum Bernstein 30, 57076 Siegen, 0271/7711077

GÖBEL

... besser bauen, schöner wohnen

Siegen-Weidenau · Breite Straße 29
Tel. 02 71 / 4 88 54-0 · www.goebel-baustoffe.de



Kundenzentrum Walter Schneider



Unser Team & unsere Leistungen
sind Ihre Mobilität!

Qualität, Auswahl und Kompetenz
im Siegerland immer in Ihrer Nähe.



Kundenzentrum
Walter Schneider

www.walter-schneider.com
Siegen · Weidenau · Ferndorf

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Vernetzung
- Installation
- Service
- Reparatur

ELEKTRO KASSEL GmbH

Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.
72905 · Fax 0271/74395 · Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten



Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH
Weidenauer Straße 127
57076 Siegen
Telefon (0271) 7 22 05
Telefax (0271) 7 24 28

MALERFACHBETRIEB
SSOOSE
ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen
Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett
Planung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau
Vollwärmeschutz, Energieberatung!

Tannenburgerstraße 16a,
57078 Siegen-Geisweid
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71
Telefax: (0271) 87 02 02

Gottesdienste in der Evangelischen Kirchengemeinde Weidenau

12. 2011 - 02. 2012	Wochenschluss- gottesdienst Haardter Kirche samstags 18.00 h	Hauptgottesdienst Haardter Kirche sonntags 10.00 h Kigodi parallel	Hauptgottesdienst Christuskirche sonntags 10.00 h Kigodi parallel	
27.11.11 1. Advent	Familiengottesdienst Kita Haardter Berg Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Familiengottesdienst Pfr. Montanus	
04.12.11 2. Advent	Pfr. Felten	Pfn. Haastert	Pfr. Felten CVJM Posaunenchor	09.30 h Fliegerheim Sup. A. Kurschus Pos.Chor Dreis-Tiefenbach
11.12.11 3. Advent	Pfr. Montanus Abendmahl	Pfr. Eerenstein	Pfr. Montanus	18.00 h CK GutenAbendKirche
17.12.11 4. Advent	„Ein Tor im Advent“ Pfr. Eerenstein	Familiengottesdienst Pfr. Felten	Singegottesdienst mit Kirchenchor Pfn. Haastert	
24.12.11 Heiligabend		16.00 h für Familien Pfr. Eerenstein 18.00 h Christvesper Pfr. Felten	16.00 h für Familien Pfr. Montanus 18.00 h Christvesper Pfn. Haastert 23.00 h Christuskirche Pfr. Montanus	09.30 h Fliegerheim Pfr. Felten
25.12.11 1. Weihn.Tag		Pfr. Montanus Kirchenchor		
26.12.11 2. Weihn.Tag			Pfr. Montanus	
31.12.11 Silvester		17.00 h Pfr. Felten Abendmahl	17.00 h Pfn. Haastert Abendmahl	
01.01.12 Neujahr			11.00 h Pfr. Felten	
08.01.12	Pfr. Montanus	Pfr. Eerenstein	Pfr. Montanus	09.30 h Fliegerheim Pfr. Felten, Posaunenchor Setzen 18.00 h CK GutenAbendKirche
15.01.12	Pfr. Eerenstein	Pfr. Felten	Pfr. Eerenstein	
22.01.12	Pfr. Montanus	Pfn. Haastert	Pfr. Montanus Abendmahl	
29.01.12	Pfr. Felten	Pfr. Eerenstein Abendmahl	Pfr. Felten	
05.02.12	Pfr. Montanus	Pfr. Felten	Pfr. Montanus	Presbyteriumswahl
12.02.12	Pfn. Haastert	Pfr. Eerenstein	Pfn. Haastert Abendmahl	18.00 h CK GutenAbendKirche
19.02.12	Pfr. Eerenstein	Pfr. Montanus Abendmahl	Pfr. Eerenstein	
26.02.12	Pfr. Montanus	Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Presbyteriums in der Haardter Kirche Pfr. Felten		29.02., 18.00 h, CK, Passionsandacht, Pfr. Montanus

Den aktuellen Gottesdienstplan Sie auch unter: www.ev-kirche-weidenau.de/godi.

Geburtstage nicht mehr im Gemeindegruß

Wir werden die Seniorengeburtstage zukünftig nicht mehr im Gemeindegruß veröffentlichen. Es gibt dafür Gründe:

- Der Datenschutz wird immer strenger. Wenn wir Ihre Namen, Adressen und Geburtsdaten ungefragt veröffentlichen, bewegen wir uns rechtlich in einer Grauzone.
- Immer mehr Seniorinnen und Senioren möchten nicht mehr im Gemeindebrief mit ihrem Geburtstag erscheinen. Die Gründe sind vielfältig, laufen aber alle auf eine Nicht-Veröffentlichung hinaus.

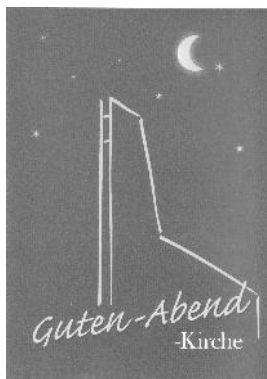


- Die Geburtstage der Menschen, die einem wichtig sind, weiß man sowieso.

Wir bitten diejenigen, die auf die Geburtstagslisten immer schon warten, um Verständnis.

Für den Öffentlichkeitsausschuss
Martin Eerenstein, Pfr.

Guten-Abend-Kirche



Sie ist und hat Tradition: Die Guten-Abend-Kirche. Unser gottesdienstliches Angebot in der dunklen Jahreszeit, besinnlich, ruhig, schlicht und persönlich.

Im November beginnt die neue „Saison“, diesmal unter dem Thema „Spuren des Lebens – Dem Leben auf der Spur“:

- 11.12.2011: Spuren hinterlassen
- 08.01.2012: Aus der Spur geworfen
- 12.02.2012: In der Spur bleiben - um jeden Preis ?
- 11.03.2012: Spurwechsel

Jeweils um 18.00 Uhr in der Christus-Kirche.

Heiner Montanus

STICHWORT: WEIHNACHTEN

Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth Mensch, um die Welt zu erlösen und den Menschen das Heil zu bringen: „Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden“, lautet ein theologisches Bekenntnis. Weihnachten – die heilige, geweihte Nacht – gilt daher auch als das „Fest der Liebe“.

Erste Belege für das Weihnachtsfest finden sich im 4. Jahrhundert in Rom. Heute gehören die Gottesdienste an Heiligabend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen zu den meistbesuchten im ganzen Jahr. Nach Ansicht des großen evangelischen Theologen Friedrich Daniel Schleiermacher (1768–1834) drückt das Weihnachtsfest mit seinem gefühlbetonten Zugang zum Glauben auf vollkommene Weise das Wesen des Christentums aus.

Wir basteln eine
Schneekugel

Dazu brauchst du:
 Ein leeres Glas mit Schraubverschluss Flitter (aus dem Bastelladen) Wasser!

Bunte Knete

- 1) Drücke einen Batzen Knete fest in den Deckel.
- 2) Knete eine Figur und drücke sie fest auf die Knete in dem Deckel.
- 3) Fülle das Glas mit Wasser (nicht ganz voll) und mische es mit dem Flitter.
- 4) Schraube vorsichtig den Deckel auf das Glas und drehe es um ...
- 5) ... UND SCHÜTTELN!!

**Wir wünschen Ihnen
eine gesegnete Adventszeit
und ein gutes neues Jahr !**

Vanille

Adventskranz, Kerzen und der Tannenbaum – das alles gehört natürlich zur Weihnachtszeit dazu. Aber für die richtige Stimmung sorgen ganz entscheidend auch die vielen weihnachtlichen Gerüche und Düfte. Als Königin der Gewürze wird die echte Vanille bezeichnet. Ursprünglich stammt das Orchideengewächs aus dem mexikanischen Regenwald. Sie ist auch heute noch eines der teuersten Gewürze der Welt. Meistens verwendet man in der Küche deshalb Vanillinzucker. Das ist ein Gemisch aus dem künstlich hergestellten Aromastoff Vanillin und Zucker.

Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro: Ludwigstraße 4-6, 57076 Siegen, T. 72761, F. 7711534,
Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 – 12.00 h

PfarrerInnen: Bezirk 1: Martin Eerenstein, T. 72950, Bezirk 2: Sabine Haastert, T. 76205
 Bezirk 3: Christoph Felten, T. 41708, Bezirk 4: Heiner Montanus, T. 76442

Jugend: Claudia Wahl, claudiawahl@gmx.net, www.ej-weidenau.de, jugendbuero@ej-weidenau.de

Krankenpflege: Diakoniestation Weidenau, Gärtnerstraße 8, 57076 Weidenau, T. 79802

Internet: www.ev-kirche-weidenau.de, kontakt@ev-kirche-weidenau.de

Bankverbindung: Kto. 67249, BLZ 460 500 01, Sparkasse Siegen